29.03.2016 – 08:00 Uhr

Neues Bett für neue Emotionen

Zürich (ots) -

Beim Zusammenziehen mit dem Partner ist der eigene Fernseher unverzichtbar. Das Bett hingegen wird lieber neu gekauft, wohl auch aus emotionalen Gründen. Dies und weitere Ergebnisse ergibt eine aktuelle Umfrage des Schweizer Kleinanzeigen portals tutti.ch.

Über ein Drittel gibt an, dass das Mitzügeln des alten Bettes unmöglich vorzustellen sei, vermutlich aus emotionalen Gründen. Steckt das alte Liebesnest doch voller Erinnerungen an den Ex-Partner. Darum entschliessen sich junge Paare oft dazu, ein Bett gemeinsam anzuschaffen. Auch der ausgediente Kleiderschrank ist laut tutti.ch-Umfrage ein weniger beliebtes Möbelstück für die neuen vier Wände. Beim Sofa hingegen scheiden sich die Geister. Es rangiert unter den No Gos, wie auch unter den Musts. Am wenigsten würden die befragten Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre persönlichen, elektronischen Geräte verzichten, wenn sie mit dem Partner zusammenziehen. Besonders häufig wurden hier TV und Computer genannt.

Wenn entschieden wurde, wer was mitbringt, stellt sich die Frage, wohin mit den doppelten Sachen. Laut tutti.ch-Umfrage verkaufen ein Drittel die Sachen einfach online, knapp ein Viertel entsorgen sie oder verschenken die Sachen an Freunde. tutti.ch wollte abschliessend wissen, auf was die frisch Verliebten in der neuen Wohnung künftig sparen möchten. Die meisten legen Geld für neue Möbel, ein gemeinsames Auto oder ein eigenes Haus/ eine eigene Wohnung auf die Seite.

Kontakt:

Annika Redlich, Communications Manager
tutti.ch AG
news@tutti.ch
+41 77 426 99 28

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100055093/100785881 abgerufen werden.